

# MULTITHERM

## Fußboden-Heizung Ges.m.b.H. & Co KG

1230 Wien, Kolpingstraße 6 Tel.: +43 (1) 616 12 57 Fax: +43 (1) 616 12 59

Homepage: [www.multitherm.net](http://www.multitherm.net)

e-Mail: [office@multitherm.net](mailto:office@multitherm.net)

### RTL-BOX

RTL-Box wird für die dezentrale Regelung von Fußbodenheizungen, Wandheizungen oder kombinierten Fußboden-Radiatorheizungsanlagen eingesetzt. Ausgleich bei nicht lotrecht Einbau bis 6° zu jeder Seite. Abdeckung mit verdeckter Schraubbefestigung. Ausführungen in weiß oder verchromt. Flexible Montage für alle Wandarten, 30 mm Tiefenausgleich.



#### **Technische Beschreibung:**

- Anwendungsbereich:
  - Fußbodenheizungen
  - Wandheizungen
  - Kombinierte Fußboden-Radiatorheizungsanlagen
- Funktionen Multi box RTL:
  - Maximalbegrenzer der Rücklauftemperatur
  - Voreinstellung
  - Absperrung
  - Entlüftung
- Dimensionen:
  - Gehäuse DN15
  - Bautiefe des UP-Kasten 60mm
  - Flexibler Einbau durch variablen Abstand zwischen UP- Kasten und Abdeckung von bis zu 30mm
  - Abdeckung kann einen schrägen Einbau des UP-Kasten bis zu 6° je Seite ausgleichen
- Nenndruck:
  - PN 10
- Einstellbereich:
  - Thermostat-Kopf K: 6°C bis 28°C
  - Rücklauftemperaturbegrenzer RTL: 0°C bis 50°C
- Temperatur:
  - Max. Betriebstemperatur: 90°C
  - Min. Betriebstemperatur: 2°C
  - Es ist für alle Multibox- Ausführungen zu berücksichtigen, dass die von der Anlage gefahrene Vorlauftemperatur für den Systemaufbau der Fußbodenheizung geeignet ist.
- Werkstoffe:
  - Ventilgehäuse: korrosionsbeständiger Rotguss
  - O-Ringe: EPDM

# MULTITHERM

## Fußboden-Heizung Ges.m.b.H. & Co KG

1230 Wien, Kolpingstraße 6 Tel.: +43 (1) 616 12 57 Fax: +43 (1) 616 12 59

Homepage: [www.multitherm.net](http://www.multitherm.net)

e-Mail: [office@multitherm.net](mailto:office@multitherm.net)

- Ventilteller: EPDM
- Druckfedern: Edelstahl
- Thermostat-Oberteile: Messing, PPS,
- Spindel: Niro—Stahlspindel mit doppelter O-Ring Abdichtung
- Äußere O-Ring ist unter Druck auswechselbar
- Kunststoffelemente aus ABS und PA
- Fühlerelemente: Thermostat Kopf K mit flüssigkeitsgefülltem Thermostat.
- Rücklautemperaturbegrenzer (RTL) mit dehnstoffgefülltem Thermostat
- Oberflächenbehandlung:
  - Alle Ausführungen wahlweise mit Abdeckung und sichtbarer Skalenhaube in weiß RAL9016 oder verschromt.
- Kennzeichnung:
  - TAH, Durchflussrichtungspfeile, II-Kennzeichnung
- Rohranschluss:
  - Anschluss G  $\frac{3}{4}$  mit Konus passend für Klemmverschraubungen für Kunststoff-, Kupfer-, Präzisionsstahl- und Verbundrohr

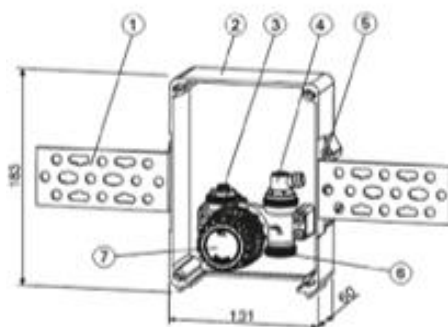
# MULTITHERM

Fußboden-Heizung Ges.m.b.H. & Co KG

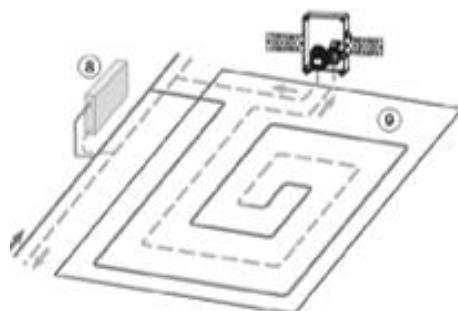
1230 Wien, Kolpingstraße 6 Tel.: +43 (1) 616 12 57 Fax: +43 (1) 616 12 59

Homepage: [www.multitherm.net](http://www.multitherm.net)

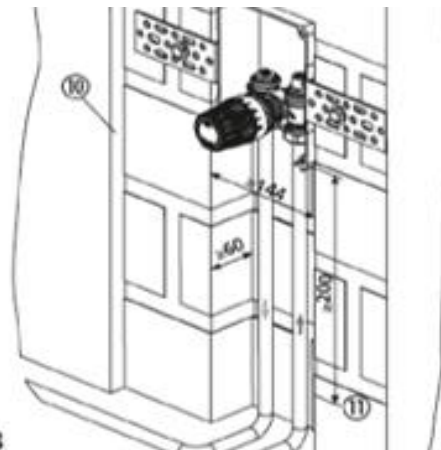
e-Mail: [office@multitherm.net](mailto:office@multitherm.net)



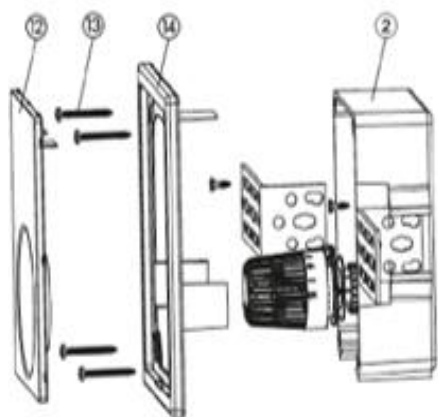
1



2



3



4

## Legende:

1. Befestigungsschiene
2. UP-Kasten
3. Absperr-/Regulierspindel
4. Entlüftungsventil
5. Arretierschraube 4.2x19
6. Rohranschluss G 3/4 AG
7. Rücklauftemperaturbegrenzer RTL
8. Heizkörper
9. Fußboden-Heizkreis
10. Äußere Wandschicht
11. Oberkante Fertigfußboden
12. Abdeckplatte
13. Schrauben 4.2x50
14. Rahmen

## Einbauhinweise:

Multibox RTL ist im Rücklauf am Ende des Fußboden-Heizkreises (9) anzuschließen. Flussrichtung beachten (Abb. 2).

Es ist zu berücksichtigen, dass die von der Anlage gefahrene Vorlauftemperatur für den Systemaufbau der Fußbodenheizung geeignet ist.

Das Fußbodenheizungsrohr sollte spiralförmig im Estrich verlegt werden (Abb. 2). Der Abstand zum Fertigfußboden sollte ab Unterkante UP-Kasten mindestens 200mm betragen (Abb. 3).

## Montage:

### Unterputz-Kasten:

UP-Kasten (2) in vorgesehenen Wandschlitz lotrecht einsetzen (Breite mind. 144mm, Tiefe mind. 60mm) und anschließend mittels Befestigungsschienen montieren (Abb. 3). Der Abstand zwischen Vorderkante UP-Kasten und Fertigwand kann durch die variable Abdeckung, bestehen aus Abdeckplatte (12) und Rahmen (14) (Abb.4) 0 bis 30mm betragen. Empfohlener Abstand: ca. 20mm.

# MULTITHERM

## Fußboden-Heizung Ges.m.b.H. & Co KG

1230 Wien, Kolpingstraße 6 Tel.: +43 (1) 616 12 57 Fax: +43 (1) 616 12 59

Homepage: [www.multitherm.net](http://www.multitherm.net)

e-Mail: [office@multitherm.net](mailto:office@multitherm.net)

UP-Kasten wie folgt auf die gewünschte Position unterhalb der Fertigwand ausrichten:

- Stärke der äußeren Wandschicht (Putz, Fliesen, Gipskarton, etc.) (10) (Abb.3) ermitteln
- Arretierschrauben (5) lösen
- Vorderkante UP-Kasten auf die gewünschte Position unterhalb der Fertigwand ausrichten
- Arretierschrauben (5) wieder anziehen

### Rohr-Anschluss:

Für den Anschluss von Kunststoff-, Kupfer-, Präzisionsstahl- oder Verbundrohr nur die entsprechenden Original HEIMEIER Klemmverschraubungen verwenden. Klemmring, Klemmringmutter und Schlauchtülle sind mit der Größen-Angabe und mit THE gekennzeichnet. Bei metallisch dichtenden Klemmverschraubungen für Kupfer-, Präzisionsstahlrohr, bei einer Rohrwanddicke von 0,8 – 1,0mm, zur zusätzlichen Stabilisierung des Rohres Stützhülsen einsetzen. Anzuschließende Rohre rechtwinklig zur Rohrachse abhängen. Rohrenden müssen einwandfrei rund, gratfrei und unbeschädigt sein. Nach Rohranschluss beiliegende Bauschutzabdeckung in UP-Kasten einsetzen.

### Rücklauftemperaturbegrenzer RTL:

Bauschutzabdeckung nach Abschluss der Rohbauarbeiten herausnehmen.

Rücklauftemperaturbegrenzer (7) auf Ventilunterteil aufsetzen, aufschrauben und mit Gummibackenzange fest anziehen (ca. 20Nm). Achten sie darauf, dass der Einstellpfeil nach oben weist. Anschließend Rücklauftemperaturbegrenzer RTL auf gewünschte Merkwahl stellen.

### Rahmen und Abdeckplatte:

Rahmen (14) an UP-Kasten (2) ansetzen, ausrichten und mit beiliegenden Schrauben (13) befestigen. Anschließend Abdeckplatte (12) an Rahmen ansetzen und andrücken bis sie einrastet (Abb. 4).

### Absperrung und Voreinstellung:

Das Ventil wird durch Rechtsdrehen der Absperr-/Regulierspindel (3) mit einem Sechskantstiftschlüssel SW 5 geschlossen. Die vorgesehene Voreinstellung kann durch anschließendes Linksdrehen vorgenommen werden.

### Einstellung:

#### Rücklauftemperaturbegrenzer RTL:

Merkzahl	0	1	2	3	4	5
Rücklauftemperatur [°C]	0	10	20	30	40	50

- Empfehlung: verdeckte Begrenzung oder Blockierung der gewünschten Rücklauftemperatur vornehmen.
- Beachten, dass der eingestellte Sollwert nicht unter der Umgebungstemperatur des RTL liegt, da dieser dann nicht mehr öffnet.

### Funktionsheizten:

Funktionsheizten beim Normgerechten Heizestrich entsprechend EN1264-4 durchführen.

#### Frühester Beginn des Funktionsheizten:

- Zementestrich: 21 Tage nach Verlegung
- Anhydrit Estrich: 7 Tage nach Verlegung

# MULTITHERM

## Fußboden-Heizung Ges.m.b.H. & Co KG

1230 Wien, Kolpingstraße 6 Tel.: +43 (1) 616 12 57 Fax: +43 (1) 616 12 59

Homepage: [www.multitherm.net](http://www.multitherm.net)

e-Mail: [office@multitherm.net](mailto:office@multitherm.net)

Mit Vorlauftemperatur zwischen 20°C und 25°C beginnen und diese 3 Tage aufrechterhalten.

Anschließend maximale Auslegungstemperatur einstellen und diese 4 Tage halten. Die Vorlauftemperatur ist dabei über die Steuerung des Wärmegerätes zu regeln. Ventil durch Linksdrehen der Bauschutzkappe öffnen. Hinweise des Estrichherstellers beachten!

Maximale Estrichtemperatur im Bereich der Heizrohre nicht überschreiten:

- Zement- und Anhydrit Estrich: 55°C
- Gussasphaltestrich: 45°C
- Nach Angabe des Estrichherstellers